

Juni 2026
Launch kit
VA269



Ariane 6

VA269

Amazon Leo LE-03



www.arianespace.com



www.ariane.group

DIE MISSION

Mit dem dritten Start von Arianespace im Jahr 2026 werden 36 Amazon-Leo-Satelliten an Bord einer Ariane 64 (die Ausführung der Ariane 6 mit vier Boostern) in eine niedrige Erdumlaufbahn (LEO) eingebracht.

Der Ariane 6-Flug VA269 wird der erste Einsatz der mit P160C-Triebwerken ausgestatteten Booster sein. Durch diese Weiterentwicklung erhöht sich die Nutzlastkapazität der Ariane 64 auf etwa 22 Tonnen in einer niedrigen Erdumlaufbahn (LEO).

Der Start erfolgt von Europas Weltraumbahnhof in Französisch-Guayana aus.

DATUM, UHRZEIT:

Der Start ist geplant für den 17. Juni innerhalb des folgenden Startfensters:

- 07:53 - 08:22 Uhr in Washington, D.C.
- 08:53 - 09:22 Uhr in Kourou
- 11:53 - 12:22 Uhr Universalzeit (UTC)
- 13:53 - 14:22 Uhr in Paris/Berlin
- 20:53 - 21:22 Uhr in Tokio

DAUER DER MISSION:

Die nominale Dauer der Mission (vom Start bis zur Abtrennung aller Satelliten) beträgt 1 Stunde und 51 Minuten.

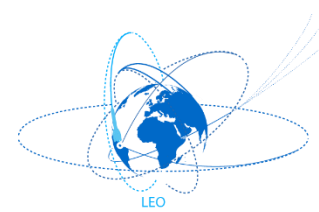
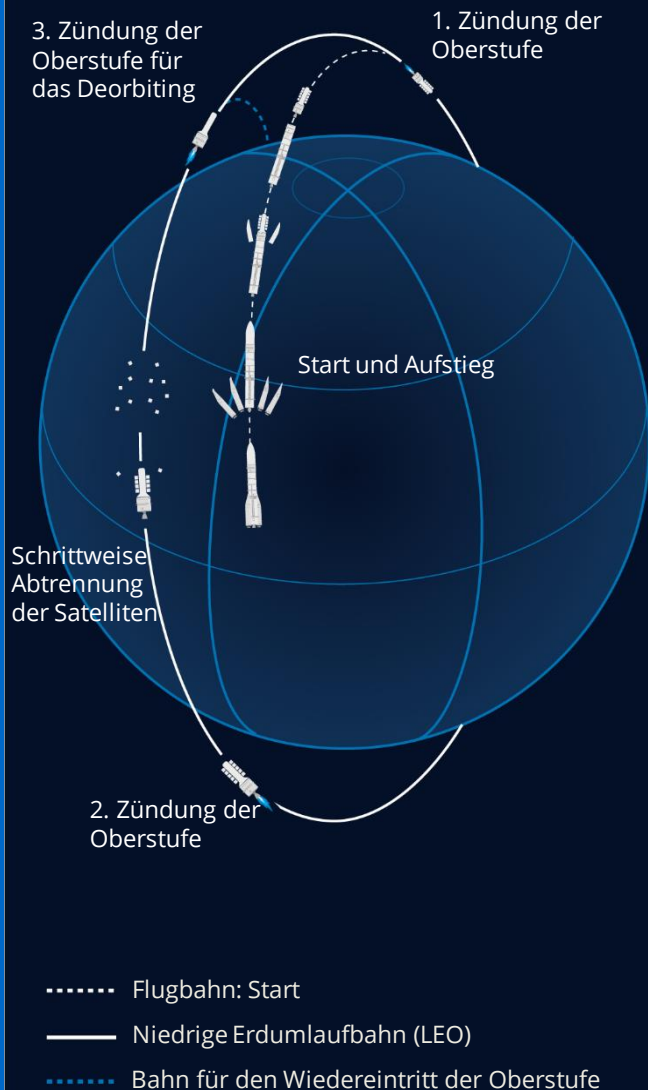
SATELLITEN:

- 36 Amazon-Leo-Satelliten (LE-02)
- Kunde: Amazon

ZIELORBIT:

Niedrige Erdumlaufbahn (LEO) in einer Höhe von rund 465 km.

PROFIL DER ARIANE-6-MISSION IN DIE NIEDRIGE ERDUMLAUFBAHN (LEO)



INHALT

DIE MISSION	2
AMAZON-LEO-SATELLITEN	3
TRÄGERRAKETE ARIANE 6	4
STARTKAMPAGNE	5
FLUGSEQUENZ	5
LAUNCH-AKTEURE	6

PRESSEKONTAKTE

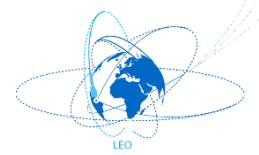
Arianespace
Kontakte sind abrufbar unter:
newsroom.arianespace.com

ArianeGroup
Kontakte sind abrufbar unter:
press.ariane.group

DIE STARTÜBERTRAGUNG LIVE VERFOLGEN

Link zur Sendung „Road to Space“:
youtube.com/@arianespace

AMAZON LEO: BREITBANDZUGANG ZUR ÜBERWINDUNG DER DIGITALEN KLUFT



WUSSTEN SIE, DASS ...

... die Mission VA269 der dritte von 18 Ariane 6-Starts für die Konstellation Amazon Leo ist? Gleichzeitig wird sie als erste Mission mit den neuen P160C-Boostern durchgeführt.

Amazon Leo ist das Satellitennetz in der niedrigen Erdumlaufbahn (LEO) von Amazon. Es ist darauf ausgelegt, Kunden und Privatleuten außerhalb der Reichweite bestehender Netze Zugang zu schnellem und zuverlässigem Internet bereitzustellen. Zu diesem Zweck bringt Amazon Tausende von Satelliten ins All, die mit einem globalen Netzwerk aus Antennen, Glasfaserkabeln und Internetanschlüssen am Boden verbunden sind.

Die anfängliche Amazon-Leo-Konstellation soll mehr als 3000 Satelliten umfassen. Mit mehr als 300 bereits ausgebrachten Satelliten wird die Mission VA269, von Amazon als LE-03 (Leo Europe 3) bezeichnet, weitere 36 Satelliten zur Konstellation hinzufügen. Damit wird zugleich der 100. Satellit in die Umlaufbahn gebracht, den Arianespace für die Amazon-Leo-Konstellation gestartet hat.



SATELLITEN	36 Amazon-Leo-Satelliten
KUNDE	Amazon
HERSTELLER	Amazon (Bau in Kirkland, Bundesstaat Washington, USA)
MISSION	Globale Konnektivität, Breitbandzugang
ABDECKUNG	Weltweit
BETRIEBSORBIT DER KONSTELLATION	Niedrige Erdumlaufbahn (LEO) zwischen 590 und 630 km

Amazon Leo besteht aus drei Hauptelementen: der Bodeninfrastruktur, den Satelliten und den Nutzerendgeräten.

- Die Bodeninfrastruktur von Amazon umfasst Gateway-Stationen, die Kundendaten auf sichere Art zu den Satelliten aussenden und von ihnen empfangen, und Antennen für Telemetrie, Bahnverfolgung und Fernsteuerung (TT&C), die für die reibungslose Funktion der Satelliten zuständig sind. Die Stationen sind mit dem Internet sowie mit öffentlichen und privaten Cloudnetzen überall auf der Welt verbunden.

- Die Satelliten leiten den Datenverkehr von und zu den Gateway-Stationen und den Kunden weiter.

- Mithilfe ihrer Endgeräte empfangen die Kunden von Amazon Leo die Internetdienste. In verschiedenen Ausführungen – Leo Nano, Leo Pro und Leo Ultra – verbinden diese Geräte Antennen und Prozessoren in einem einzigen kompakten System, um die Konnektivität bereitzustellen.

Die Mission VA269 in Zahlen:

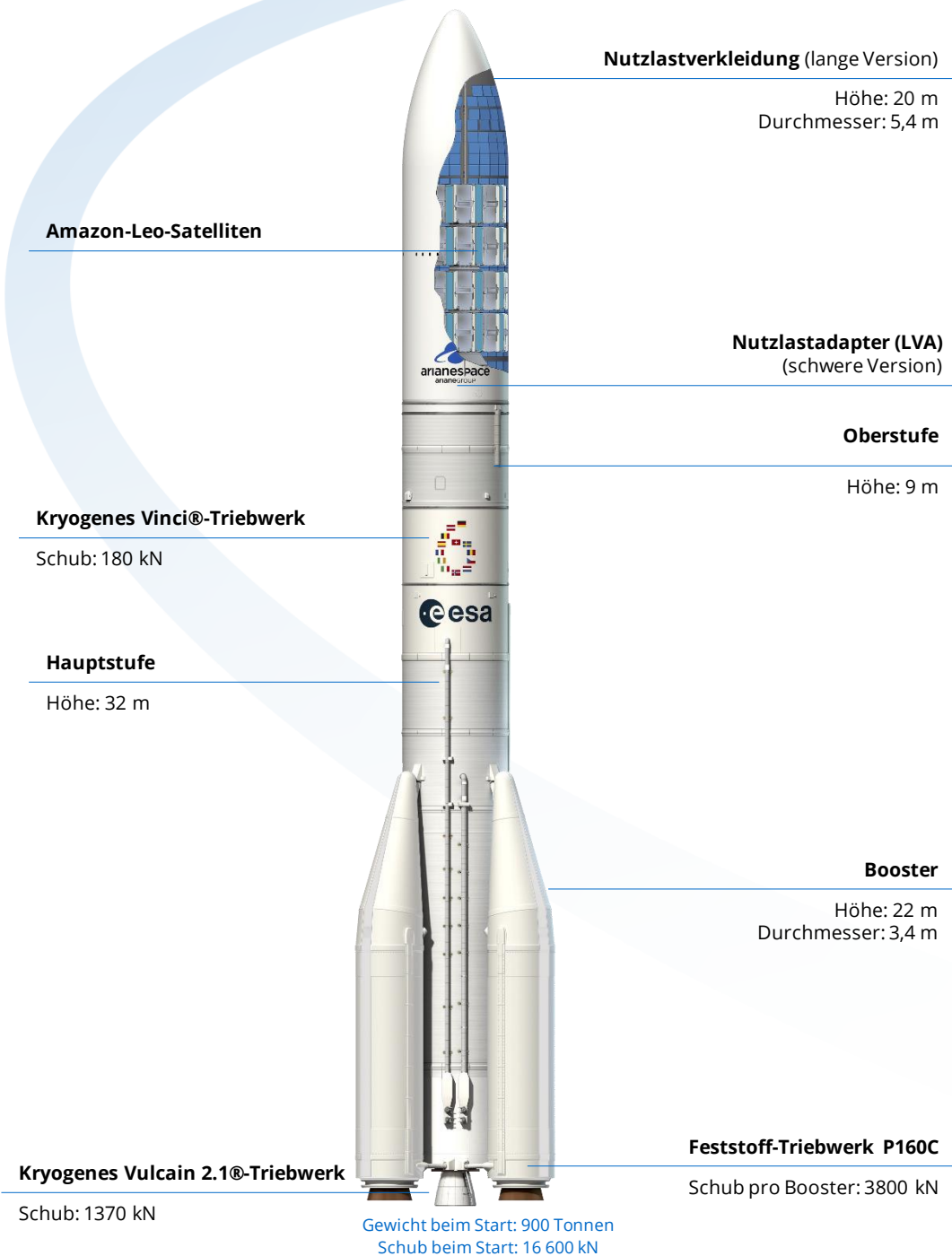
- Dritte Mission von Arianespace für Amazon Leo (LE-03) und die bislang größte Ariane 6-Nutzlast für diese Konstellation.
- Dritter Flug der Ariane 64, der Ausführung der Ariane 6 mit vier Boostern
- Erster Ariane 6-Flug mit den neuen P160C-Boostern
- Die bislang größte Stapelkonfiguration und die schwerste Nutzlast, die jemals mit einer Ariane-Trägerrakete gestartet wurde

Amazon Leo

Kontakt: leo-comms@amazon.com
Kontakt (FR): presse@amazon.com
leo.amazon.com



TRÄGERRAKETE ARIANE 6 – KONFIGURATION DER ARIANE 64




WUSSTEN SIE, DASS..

... ArianeGroup als Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Produktion der Ariane 6 eine umfangreiche Wertschöpfungskette in der europäischen Raumfahrtindustrie koordiniert, die alle Bereiche umfasst, vom Management der Trägerraketen-Upgrades bis zur Lieferung der Flugsoftware für jede Mission?

Diese Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg der Ariane 6. Sie umfasst die Ausrüstung und die Strukturen, die Triebwerke, die Montage der verschiedenen Stufen sowie die Endmontage der Trägerrakete am europäischen Weltraumbahnhof (Centre Spatial Guyanais, CSG) in Kourou. ArianeGroup koordiniert mehr als 600 Industriepartner und Zulieferer in den dreizehn europäischen Ländern, die an dem Programm beteiligt sind, darunter 350 KMU, mittelständische Unternehmen und Start-ups, und sichert über 13.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze in Europa.

Wir verbessern kontinuierlich die Wettbewerbsfähigkeit der Ariane 6 als modulares, vielseitiges und skalierbares System.

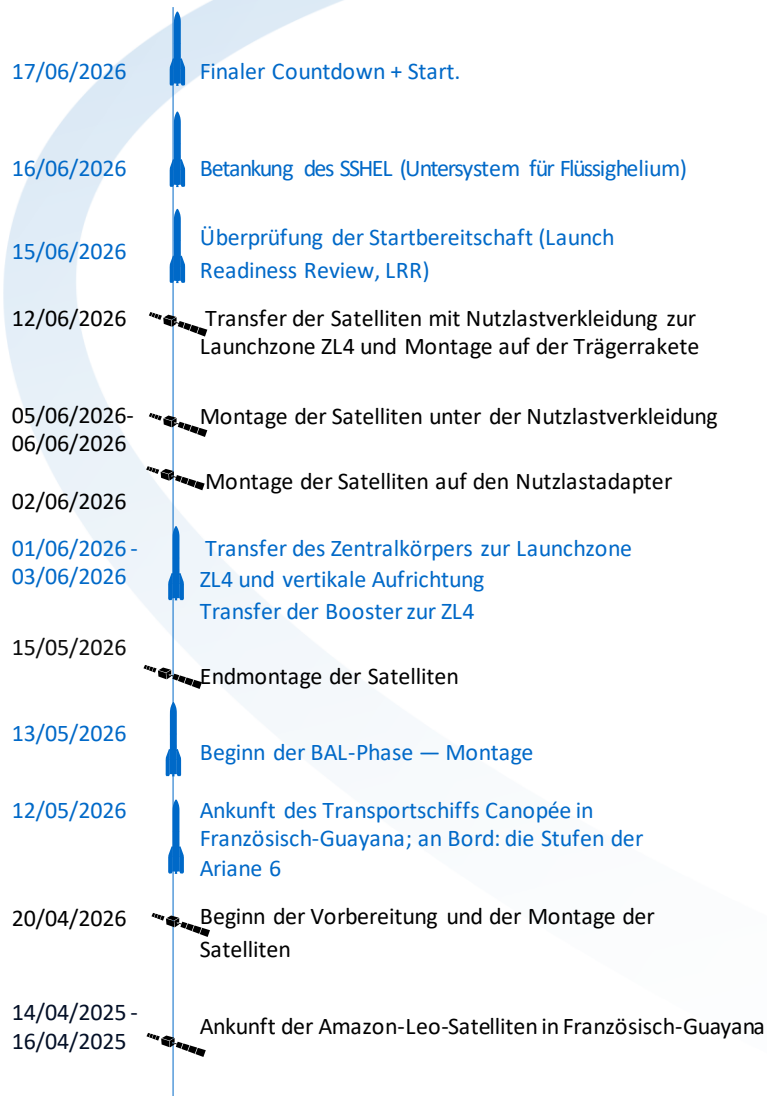
 **Das Feststofftriebwerk P160C** ist die neueste Weiterentwicklung beim europäischen Antrieb für Raumfahrzeugträger. Es verbessert die Leistung und die vielfältige Einsatzfähigkeit der Ariane 6 und ist mit der bestehenden Trägerraketenarchitektur kompatibel.


Das Triebwerk P160C baut auf dem bewährten Entwurf des P120C auf, ist jedoch einen Meter länger (14,5 m für das P160C gegenüber 13,5 m für das P120C). Dadurch kann es insgesamt 156 Tonnen Festtreibstoff mitführen, 14 Tonnen mehr als das P120C (142 Tonnen). Die Leistung der Trägerrakete in der erdnahen Umlaufbahn erhöht sich damit um 10-15%, abhängig von der angestrebten Zielumlaufbahn.


Die äußeren Abmessungen des Boosters sind gleichgeblieben und betragen nach wie vor 22 m in der Länge und 3,4 m im Durchmesser. Auch die Schnittstellen mit dem Zentralkörper der Ariane 6 blieben unverändert, wodurch die Trägerrakete ohne jegliche Modifikation mit dem P120C oder dem P160C als Booster ausgestattet werden kann.

Durch den Übergang zum P160C steigt die Nutzlastkapazität der Ariane 6 für die niedrige Erdumlaufbahn (LEO) um mehr als zwei Tonnen, womit die Errichtung und der Anfangsbetrieb großer Satellitenkonstellationen unterstützt werden. Außerdem generiert das neue Triebwerk eine deutliche Leistungssteigerung für geostationäre, wissenschaftliche und Explorationsmissionen, was die Bandbreite der Ariane 6-Missionen wesentlich erweitert.

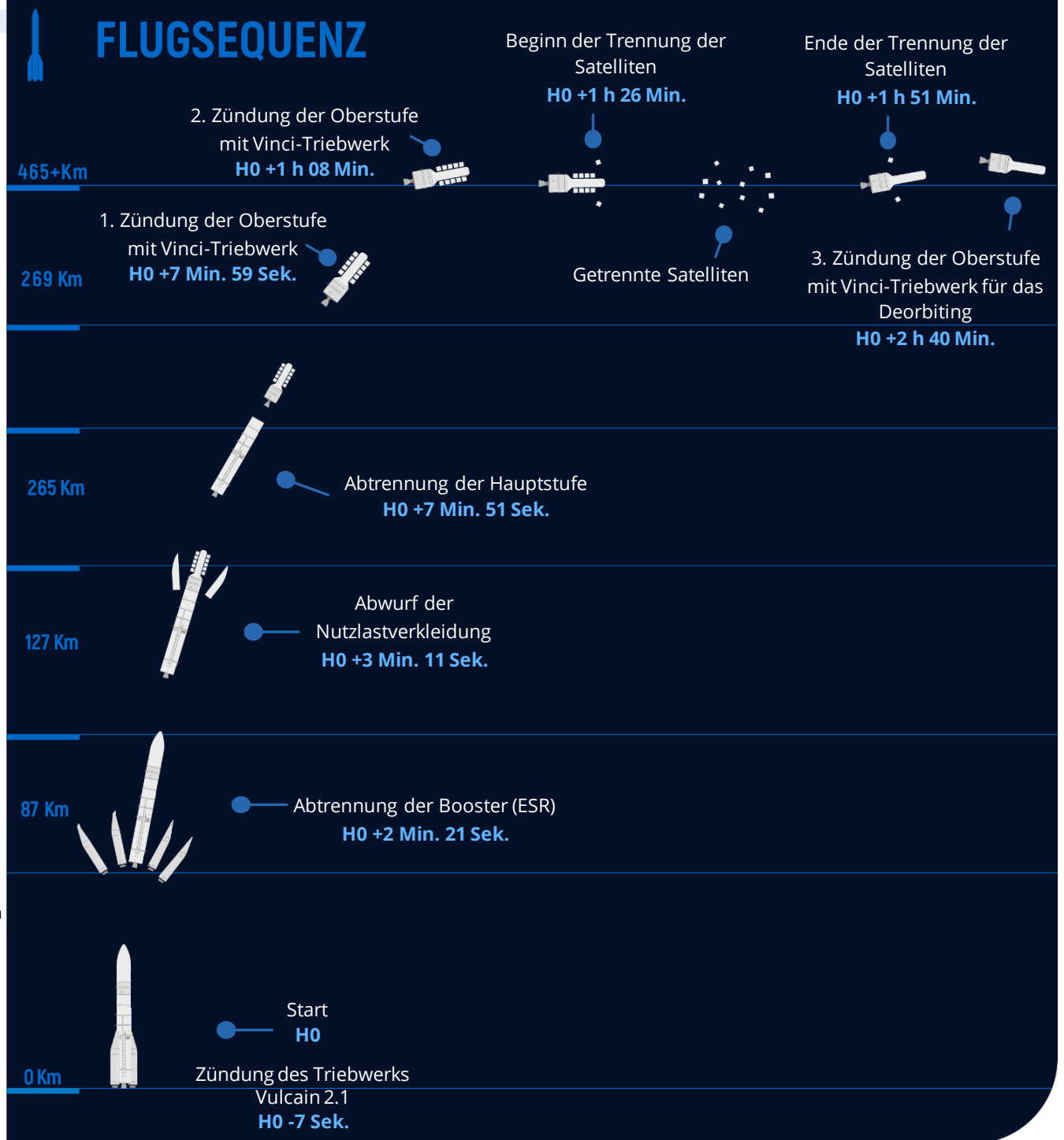
STARTKAMPAGNE



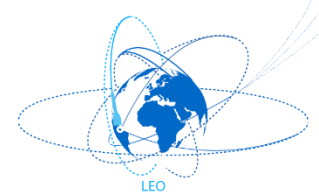
 — Satellit

 — Trägerrakete

FLUGSEQUENZ



LAUNCH-AKTEURE



ARIANESPACE

Sowohl auf der Erde als auch in der Umlaufbahn dient Ariespace seinen Kunden und ihren Ambitionen, sei es bei wissenschaftlichen Missionen zur Erforschung unseres Planeten, bei der Erleichterung der Kommunikation und der Navigation oder bei der Unterstützung zahlreicher anderer Anwendungen.

Ariespace entwickelt und bewerkstelligt jederzeit Raumtransportdienste für alle Arten von Satelliten, unabhängig von ihrem Gewicht, in alle Umlaufbahnen. Ariespace betreibt die von der ESA entwickelte Trägerrakete der neuen Generation, Ariane 6, mit ArianeGroup als industriellem Hauptauftragnehmer. Mit über 45 Jahren Erfahrung hat Ariespace über 1100 Satelliten für über 150 institutionelle und kommerzielle Kunden weltweit in die Umlaufbahn gebracht.

Ariespace hat seinen Hauptsitz in Les Mureaux, Frankreich, und verfügt über eine Startanlage im Raumfahrtzentrum Guayana (CSG) in Kourou, Französisch-Guayana, sowie über lokale Niederlassungen in Washington, D.C., Tokio und Singapur. Ariespace ist eine Tochtergesellschaft von ArianeGroup, die 100 % des Aktienkapitals hält.

Pressekontakt:
newsroom.arianespace.com



ARIANEGROUP

ArianeGroup ist ein Industrieunternehmen, das wichtige Missionen im Raumfahrt- und Verteidigungssektor durchführt. Mit 8.700 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland und Frankreich verfügt ArianeGroup über ein einzigartiges Know-how beim Zugang zum Weltraum und deckt das gesamte Spektrum ziviler und militärischer Trägerraketensysteme ab, vom Entwurf über die Entwicklung, Fertigung, Montage, Flugvorbereitung und Instandhaltung bis hin zur Demontage am Ende des Lebenszyklus. ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer der ESA für die europäische Trägerrakete Ariane 6.

ArianeGroup bietet auch eine breite Palette von Ausrüstungen und Dienstleistungen für Raumfahrt, Verteidigung und Industrie an, sowohl in Eigenregie als auch über seine Tochtergesellschaften Sodern, Pyroalliance, Nucléotides und APP.

Im Trägerraketensegment vermarktet die Tochtergesellschaft Ariespace die Trägerrakete Ariane 6. Die Tochtergesellschaft MaiaSpace entwickelt und vermarktet die wiederverwendbare Trägerrakete Maia.

ArianeGroup ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus und Safran. Der konsolidierte Umsatz belief sich im Jahr 2024 auf 2,6 Milliarden Euro.

Pressekontakt:
press.arianegroup



ESA

Die ESA leitet die Entwicklung der europäischen Raumfahrtkapazitäten und sorgt dafür, dass die Raumfahrt zu einer sichereren, wohlhabenderen und nachhaltigeren Zukunft für die Bürger Europas beiträgt. Als internationale Organisation mit 23 Mitgliedstaaten koordiniert die ESA die finanziellen und intellektuellen Ressourcen ihrer Mitglieder, um ehrgeizige Programme und Initiativen durchzuführen, die den Handlungsspielraum eines einzelnen europäischen Staates weit übersteigen.

Die ESA beaufsichtigt die Entwicklung der derzeitigen und künftigen europäischen Raumtransportdienste und -lösungen, einschließlich Ariane 6, Vega-C, Vega-E und Space Rider, sowie von Technologien für den Transport im, in den, und aus dem Weltraum, insbesondere durch das Future Launchers Preparatory Programme. Bei Ariane und Vega verwaltet die ESA die Gesamtprogramme, während die europäische Industrie die Trägerraketen mit ArianeGroup (Ariane 6) und Avio (Vega-C und -E) als Hauptauftragnehmer und Konstruktionsbehörden baut. Die ESA überwacht das Programm im Auftrag der beteiligten Mitgliedstaaten und ist Architekt des Trägersystems.

Die ESA fördert auch kommerzielle Raumtransportdienste unter privater Führung durch Initiativen wie Boost! und die European Launcher Challenge. Die ESA-Mitgliedstaaten finanzieren etwa zwei Drittel der Gesamtkosten für den Betrieb und die Wartung des europäischen Weltraumbahnhofs in Französisch-Guayana.

Pressekontakt:
media@esa.int



CNES

Das CNES (Centre National d'Études Spatiales) ist als öffentliche Einrichtung damit beauftragt, der französischen Regierung die Weltraumpolitik vorzuschlagen und sie innerhalb Europas umzusetzen. Es entwirft Satelliten, bringt sie in die Umlaufbahn und entwickelt neue und künftige Weltraumsysteme; es fördert die Entstehung von neuen Dienstleistungen mit Alltagsnutzen. Das 1961 gegründete CNES steht hinter großen Weltraumprojekten, Trägerraketen und Satelliten und ist der bevorzugte Ansprechpartner der Industrie, um Innovationen voranzutreiben. Das CNES beschäftigt fast 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für den Weltraum und die breite Vielfalt innovativer Anwendungsbereiche begeistern; sie sind in fünf Bereichen tätig: Ariane, Wissenschaft, Erdbeobachtung, Telekommunikation und Verteidigung.

Das CNES ist ein wichtiger Akteur in der technologischen Innovation, der wirtschaftlichen Entwicklung und der Industriepolitik Frankreichs. Es knüpft auch wissenschaftliche Partnerschaften und engagiert sich in zahlreichen internationalen Kooperationen. In Gestalt des CNES ist Frankreich einer der Hauptbeitragszahler der Europäischen Weltraumorganisation (ESA).

Pressekontakt:
cnes-presse@cnes.fr

